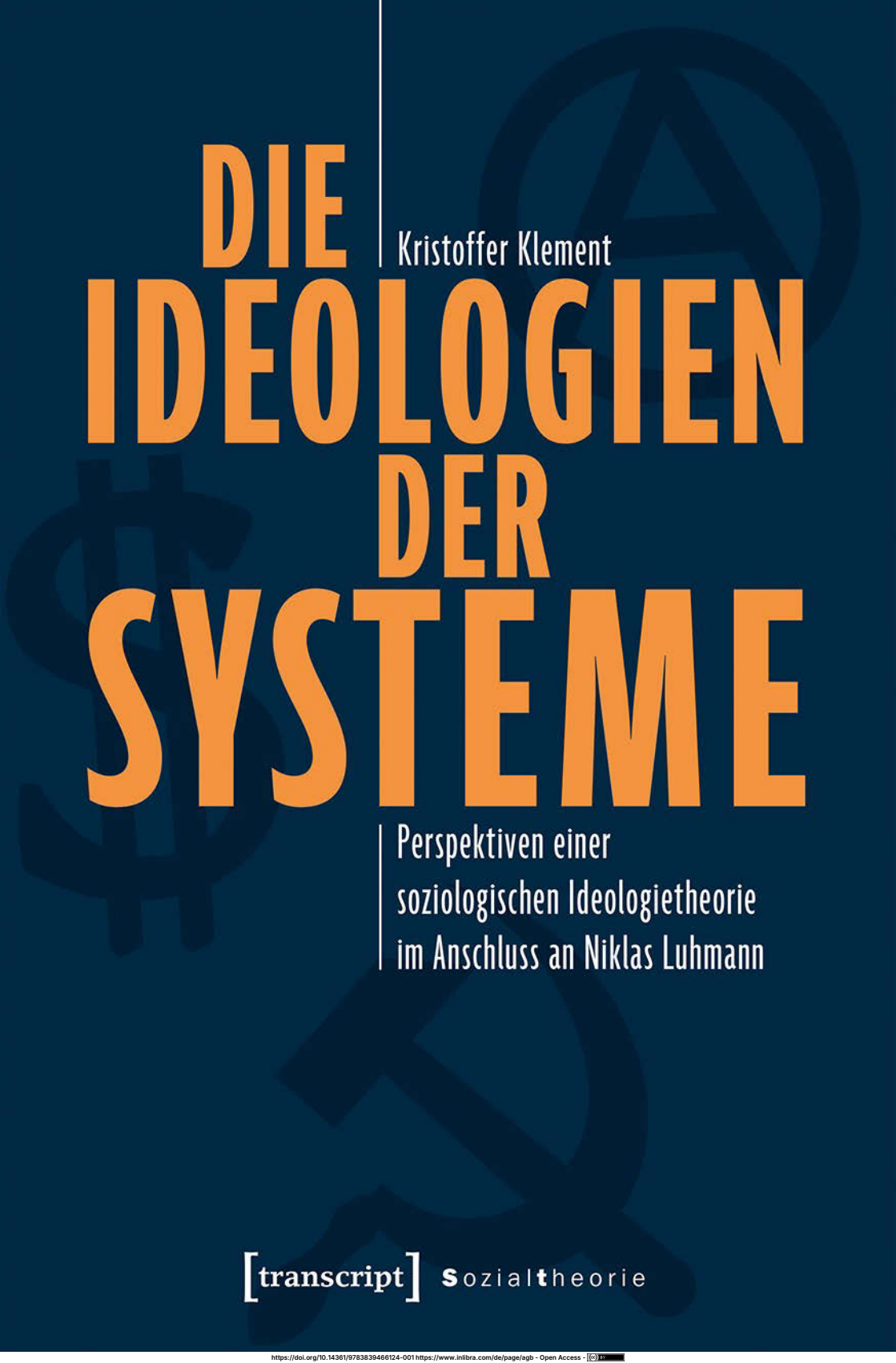




DIE IDEOLOGIEN DER SYSTEME

Kristoffer Klement

Perspektiven einer
soziologischen Ideologietheorie
im Anschluss an Niklas Luhmann

[transcript] sozialtheorie

Kristoffer Klement
Die Ideologien der Systeme

Sozialtheorie

Editorial

Der »State of the Art« der Soziologie ist in Bewegung: zum einen durch einen tiefgreifenden Strukturwandel der (Welt-)Gesellschaft, zum anderen durch einen Wandel ihres eigenen kognitiven Repertoires, der alte theoretische Frontstellungen durch neuere Sichtweisen auf Gesellschaft und Sozialität ergänzt. Die Reihe **Sozialtheorie** präsentiert eine Soziologie auf der Höhe der Zeit: Beiträge zu innovativen Theoriediskussionen stehen neben theoriegeleiteten empirischen Studien zu wichtigen Fragen der Gesellschaft der Gegenwart.

Kristoffer Klement (Dr. phil), geb. 1986, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bielefeld. Er studierte Soziologie, Philosophie und Geschichtswissenschaften in Braunschweig, Berlin und Bielefeld. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der soziologischen und politischen Theorie, Sozialphilosophie, kritischen Gesellschaftsanalyse und Ideologieforschung.

Kristoffer Klement

Die Ideologien der Systeme

Perspektiven einer soziologischen Ideologietheorie im Anschluss an Niklas Luhmann

[transcript]

Dieses Buch wurde durch den Open-Access-Publikationsfonds der Universität Bielefeld unterstützt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2026 © Kristoffer Klement

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus

Umschlagabbildungen: von odder, Linuxerist et al. und Patcre via Wikimedia Commons (Gemeinfrei).

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839466124>

Print-ISBN: 978-3-8376-8083-6 | PDF-ISBN: 978-3-8394-6612-4

Buchreihen-ISSN: 2703-1691 | Buchreihen-eISSN: 2747-3007

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung: Auf dem Weg zu einer neuen Ideologietheorie	9
1.1 Ansprüche, Ambitionen und Fragen	11
1.2 Zum Aufbau der Arbeit	14
1.3 Das Material: Quellen und methodischer Zugriff	15
1.4 Der Rahmen: Systemtheorie und funktionale Methode	20
1.5 Der Horizont: Ideologie als Problembegriff	23
1.6 (Neu-)Anfänge: Zur bisherigen Rezeption der luhmannschen Ideologietheorie	29
2. Luhmanns Ideologiebegriff	33
2.1 Instruktion: Werte und Programme	35
2.2 Reflexion: Die Bewertung der Werte	98
2.3 Ideologie und Semantik: Die Anschauung der Welt	148
2.4 Zwischenfazit: Fundamente einer systemtheoretischen Ideologietheorie	180
3. Ansichten zur Ideologiekritik	197
3.1 Falsches Bewusstsein und systemtheoretische Aufklärung	200
3.2 Ideologische Widersprüche	254
3.3 Ideologie und Herrschaft	287
3.4 Zwischenfazit: Funktionalität und Normativität der Kritik	310
4. Resümee: Was leistet die systemtheoretische Ideologieforschung?	333
4.1 Impulse und Desiderate	334
4.2 Kontexte und Konturen	340
4.3 Zur Ideologie der systemtheoretischen Ideologietheorie	367
4.4 Quo vadis, Gesellschaftskritik?	386
Quellenverzeichnis	389